

# Rotary



Christine Büring ++ Distrikt Governor 2016/2017 ++ Distrikt 1950 ++ buering@altenburg-tourismus.de

*Eine Gruppe von Felsen liegt seit uralter Zeit zufrieden zusammen auf einer sonnigen Anhöhe in einem wunderschönen Tal.*

*Eines Tages fragen sie die emsige Maus, die ständig im ganzen Tal nach Futter sucht: "Wie ist es denn im Rest des Tales?" Die Maus schaut sich um und antwortet: "Fast so schön, wie bei Euch, aber nicht wirklich anders." Die Felsen nicken sich zu. Das hatten sie sich so gedacht. Eines Tages landet ein mächtiger Adler auf einem der Felsen und die Felsen fragen ihn: "Wie ist es denn so in der Welt?" Der Adler legt den Kopf schief, lächelt und sagt: "Unglaublich ist es! Mit jedem Flügelschlag sehe ich etwas Neues, manches davon ist schön, manches ist fruchtbar, aber nie ist es gleich. So reich ist Gottes Schöpfung." Die Felsen dachten lange darüber nach, wie es denn wäre, mit dem Adler zu fliegen. Ein kleiner Kiesel aber bat den Adler, ihn zu verschlucken und mitzunehmen.*

Nach einer indischen Geschichte aus Gopal's Governor Geschichtenschatz

Liebe Freunde,

mit diesem **letzten Governorbrief** möchte ich mich als acting Governor verabschieden und dabei das Jahr Revue passieren lassen.

Ab Juli wird **Helmut Lanfermann**, RC Alzenau seine Gedanken und Anregungen versenden. Wir werden als **Governor-Stafette** auch mit seinen Nachfolgern **Ulrich Berger** RC Neustadt/ Aisch (2018/2019) und **Heiner Winker**, RC Erfurt Krämerbrücke (2019/2020) eng zusammenarbeiten, um eine effiziente Kontinuität in der Arbeit des Distrikts zu erreichen. Ziel ist es, die **immer wiederkehrenden (Pflicht)Aufgaben strukturiert, transparent und mit hoher Qualität** abzusichern und dem acting Governor so zu erlauben, wirklich Akzente zu setzen, ohne jedes Jahr das Rad für alles neu erfinden zu müssen.

Wir alle haben im vergangenen Jahr für diese Zielsetzung viel erreicht und ich möchte dafür danken. **Achtung, das wird etwas länger! Aber Lesen lohnt sich.**

Die Formate für alle **Schulungsveranstaltungen - das PETS, das Halbjahrestreffen, sowie die Distrikt(Trainings)Versammlung** - wurden in Workshops neu erarbeitet, als Veranstaltung ausprobiert, ausgewertet und in Abläufen, Methodik und Finanzen definiert. Danke an Stefan und Michaela Fischer, RC Würzburg bzw. IWC Würzburg Hofgarten, die weiter als Moderatoren zur Verfügung stehen werden. Dank an alle Clubs, die die Distriktveranstaltungen mit mir ausgerichtet haben: RC Coburg, RC Herzogenaurach, RC Ilmenau und bald auch den RC Altenburg.

Unsere **Assistant Governors** füllen ihre Job Description mit regionalen Treffen und Besuchen wunderbar aus. Bärbel Grönegres, RC Erfurt Region 1, Ulrich Purfürst, RC Schleiz Region 2, Hansjürgen Weiss, RC Alzenau Region 4 und Wolfgang Kanzler, RC Roth Region 5 bleiben uns erhalten. Heribert Trunk, RC Bamberg wird von Edwin Häfner, RC Bad Kissingen Region 3 übernehmen. "Gestatten, Rotary" als regionales Treffen für Neu-Rotarier und Familien ist gut angelaufen und soll in Zukunft - Beschluss des Governorrats - eine obligatorische Veranstaltung werden. Dank an alle, insbesondere an unseren Nestor Edwin Häfner, der 4 Jahre dabei war.

Unsere **Rotary Foundation war durch ihren 100. Geburtstag besonders im Fokus** unserer Arbeit. Dank an PDG Rüdiger Götz, RC Uffenheim, der in bisher 20 Clubs (!) seinen informativen und kurzweiligen Vortrag dazu gehalten hat. Er motiviert uns damit, in Projekten - gerne mehrerer Clubs gemeinsam - "**doing good in the world**" umzusetzen. Natürlich auch großen Dank an Barbara Graser, RC Hassfurt, Dieter Sitzmann, RC Coburg und den Gemeindienst-Ausschuss für die verlässliche Arbeit und kompetente Beratung bei der Grant-Umsetzung/Beantragung. Projekte und Ergebnisse stellen wir auf der Distriktkonferenz in Altenburg vor.

Weil uns in diesem Jahr klar geworden ist, dass die Foundation auch für "normale", also Spenden in nicht rotarischem Zusammenhang, mit gutem Gewissen zu empfehlen ist, haben wir ab 01. Juli Heribert Trunk als **Spendenbeauftragten für den Distrikt** eingesetzt, der uns nicht nur schult, sondern auch beraten kann, wie wir **persönliche und testamentarische Spenden** für unsere Stiftung gewinnen können. Ich selbst bin zwar nicht Paul Harris Fellow, sondern inzwischen **Paul Harris Society Member**, denn ich habe einen Dauerauftrag für 1000.- Euro jährlich unterschrieben, die zweckgebunden für Projekte im Bereich Wirtschaftsentwicklung z.B. Kleinkredite verwendet werden.

Was unsere **NGSE und Ryla Programme** betrifft, wissen nun alle besser Bescheid. Wir haben auch hier Ziele, Arbeitsabläufe und Kommunikationskanäle etabliert und umgesetzt. Mehr dazu und zum **Jugenddienst inkl. Rotaract auf der Distriktkonferenz in Altenburg**. Aber auch hier schon Dank an Daniela Singer, RC Fränk. Schweiz, Merle Fuchs, RC Gera, Michael Fischer, RC Herzogenaurach, Birgit und Gerald Rosner, RC Apolda/ Weimarer Land, Harko Krieg, RC Mühlhausen, Jürgen Haass, RC Schmalkalden, Frieder Müller-Maatsch, RC Neustadt/Aisch und Jörn Weipert, RC Alzenau für ihre zeitintensive Arbeit.

Im **internationalen Dienst haben wir noch viel Arbeit vor uns** und ich habe Daniela Singer dazu im nächsten Jahr Unterstützung zugesagt. Wir haben in Deutsch-Jordanischen Länderausschuss nach dem Ausscheiden des Vorsitzenden PDG Lück einen Neuanfang mit einer Doppelspitze von Annika Schulte, REC Rhein-Main Intl. mit Karl Gertler, RC Magdeburg, die beide aktiv in Jordanien unterwegs sind. Auch der Deutsch-Tschechische Länderausschuss unter Frits Zeeuw, RC Bamberg-Schloss Geyerswörth kooperiert eng mit dem Nachbardistrikt 1880 und sucht nach Möglichkeiten der europäischen Verständigung durch Begegnung. Nach Rumänien

gibt es enge Bande mehrerer Clubs und Marianne Lehmann, RC Rothenburg o.d.T., hat de facto den Vorsitz über den Länderausschuss inne.

Als Governor konnte ich enge persönliche **Kontakte vor allem nach Osteuropa** knüpfen. Im Oktober 2016 sprach ich auf einer Konferenz in Budapest, eingeladen von Governor Ilona Penzes, die auch in Eisenach zu Gast war. Im September traf ich mich auf Einladung von PDG Irina Brichta und Governor Stepan de Wolf mit dem tschechischen NGSE Beauftragten in Prag. Der polnische Governor Krzysztof Kopycinski sprach auf unserer Distriktversammlung. Governor Gopal Mandhandia aus Mumbai ist der Partner **unseres Distrikt weiten Jahresprojekts "Toiletten in Schulen"**, das inzwischen dank der Spenden unserer Clubs und der Partner aus Mumbai mit einem Umfang von **291.500 US\$ bei der Foundation beantragt** wurde und für das **UNICEF als Schulungspartner** gewonnen ist.

Das **KOMMunikations Team** hat sich eingespielt und kommuniziert über whatsapp. Die Aufgaben sind sinnvoll und in machbarer Menge für voll im Job stehende Helfer verteilt. Ein Jahresplan wird transparent beschlossen und umgesetzt. Schulungen werden angeboten. Dank an Patrick Shaw, RC Roth für die **Artikel im Magazin**, Sebastian Dosch für die neue, **provisorische Distriktseite** und die Umstellungen der Clubseiten auf **ROWEB 2**, sowie Elmar Zoepf für die interne Kommunikation über ROCAS, beide RC Lohr-Marktheidenfeld, und Bernd Meidel, RC Schweinfurt-Peterstirn für die Arbeit in den **Social Media** und die **Schulungen**.

Dank auch an alle Clubs, die in diesem Jahr eine **unglaublich intensive Pressearbeit** umgesetzt und uns ihre Artikel, Bilder und Informationen zum Weiternutzen auf Distrikts- und Deutschlandebene geschickt haben. Unser **kleiner Rotary Distrikt Film** wird im Herbst für alle zur Verfügung stehen. Ich bin sicher, dass das Thema meines Jahres „Kommunikation“ inzwischen ein sehr lebendiges, gelebtes und Erfolge zeigendes in den meisten Clubs ist.

Ein großer Schritt war die Umstellung der **Zugänge im Internet** auf ein **Single sign on** System im Mai. Wir können nun alle **mit einem Passwort in alle deutschen rotarischen Internetseiten** wie Rocas, Roweb und Magazin. Auch wenn die gesamte Umstellung der Online-Dienste für Deutschland noch bis Ende 2018 dauern wird, macht dies doch unser online-Leben etwas bequemer. Bitte haben Sie weiterhin Verständnis, wenn nicht alles sofort läuft

Was die **Mitgliedschaftszahlen** betrifft, haben wir unser Ziel, dass jeder Club neue Mitglieder aufnimmt, nicht erreicht. Einige Clubs haben mehrere neue Mitglieder, andere dafür keine aufgenommen. Im Ganzen gibt es bis Jahresende **etwa 100 neue Mitglieder**, über die wir uns alle freuen, darunter viele Frauen und junge Leute, auch ehemalige Rotaracter. Die Erkenntnis, dass ein neues Mitglied pro Club pro Jahr nicht ausreicht, um Sterbefälle und Austritte zu kompensieren, oder mehr als ein marginales Wachstum zu erreichen, ist bedauerlich. Wir sollten **bei jedem Austritt ein persönliches Gespräch** führen, hören, woran es liegt und ggf. eine neue rotarische Heimat suchen helfen.

Für **Clubgründungen** haben wir ein neues **partizipatives Procedere** festgelegt, das in Zukunft die umliegenden Clubs zwingend einbezieht und den Assistant Governors eine koordinierende Rolle zuschreibt. Wo alteingesessene Clubs nicht wachsen wollen, sollten dann doch neue Clubs als Alternative entstehen.

## Ein Governor ist nichts ohne seine Präsidenten!

So war ein wichtiges Ziel, dass wir **als "Jahrgang" auch eine Gemeinschaft werden**, die sich kennt und gerne zusammen arbeitet. Seit dem PETS in Coburg und nach den Clubbesuchen habe ich das Gefühl, dass dies bei der Mehrheit der Clubs auch so ist oder am Entstehen ist.

**Dank für alle Einladungen zu Charterfeiern**, auf denen ich für Rotary International sprechen durfte. Zusammen zu feiern, ist sicher ein spontanes, aber überaus emotionales Band, das lange halten wird. Deshalb auch ein Dankeschön an den RC Eisenach, der mit half, die **Herbsttagung des Deutschen Governorrats** zu organisieren und an den RC Apolda/ Weimarer Land, die das **Deutschland-Jahrestreffen des Jugenddiensts** in den Distrikt geholt haben und wunderbare Gastgeber waren. Ein besonderes **Dankeschön an meinen Club**, der bereit ist, neue Wege in der Distriktkonferenz zu gehen und nun das Distriktprojekt als Global Grant verantwortet und

**Tief empfundenen Dank an meine Familie**, die mich immer und mit viel Geduld und Humor unterstützt und getragen hat.

Was ist das **Fazit dieses Jahres?**

**Join leaders, exchange ideas and take action ist das richtige Rezept.**

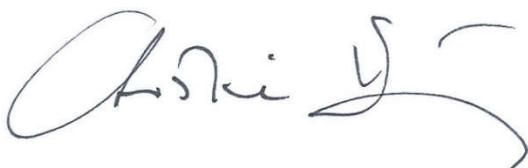
*Wir sind nur so gut, wie wir bereit sind, uns einzusetzen. Und nur wenn wir gute Projekte und Veranstaltungen machen, kommen gute, interessante Menschen zu uns und machen mit.*

*Nur mit interessanten, engagierten und offenen Menschen, am liebsten auch mit unseren Partnern, Kindern und Enkeln, macht Rotary Freude.*

*Nur wenn es Freude macht, schenken wir gerne unsere Zeit.*

Ich habe viel gelernt, viele tolle Leute kennen gelernt, manchmal geschluckt, manchmal Wut, viel öfter aber Freude empfunden und kann bestätigen, dass **Service above self** am Ende auch immer **eine Bereicherung** ist und sehr glücklich macht. **Danke an alle!** Für Euer Vertrauen und Eure Freundschaft.

Herzliche Grüße kurz vor dem Abflug zur World Convention nach Atlanta



PS: Ich habe eine Liste mit Empfehlungen für zukünftige Präsidenten als Ergebnis der vielen Gespräche zusammengestellt. Hier meine Tipps

## **Empfehlungen für Präsidenten elects:** Von: Christine Büring und vielen der Präsidenten 2016/2017

### Für sich selbst:

- sein Jahr ernst nehmen als Dienst und Verpflichtung. Sich selbst als Motivator und Koordinator sehen und als Motor und Macher agieren.
- Ziele für das eigene Jahr formulieren, Zeitschiene kalkulieren und kommunizieren.
- Das Jahr als Elect ab Juli mit seinem Team vorbereiten. Zum PETS schon vieles fertig haben. Nicht alles alleine machen!
- Stafettensystem (acting, past, elect, nomine) bei Präsidenten nutzen. Nach 3 Jahren (elect, acting, past) aus dem Vorstand ausscheiden.
- Sicher stellen, dass es zu jedem Amt einen Vertreter gibt, um Übergänge zu erleichtern.

### Für den Club

- Im Jahr zwei neue Mitglieder aufnehmen. Profile, die fehlen und nutzen, definieren.
- Zu Beginn des Jahres für alle Distriktveranstaltungen Delegierte fest verpflichten.
- Regionale Treffen planen und selbst besuchen. Mitglieder berichten lassen.
- Über Inhalte und Impulse aus Distriktveranstaltungen sprechen ggf. diskutieren
- Governor-Briefe lesen, an alle versenden und Impulse kommunizieren.  
Bsp.: aktuelle 5 Minuten zu Rotary International bei jedem Meeting

### Inhaltlich

- Mindestens 1 Vortrag über ein Foundation Thema im Jahr einplanen.
- Mindestens 1 Veranstaltung Clubübergreifend organisieren und/oder besuchen.
- Mindestens 1 Vortrag zu internationalen Themen im Jahr.
- Möglichst 1 Projekt mit internationalem Inhalt, gerne mit mehreren Clubs zusammen.
- Spende 100.- US\$ EREY an die Foundation oder Polio sicher stellen
- Mindestens 1 Hands- on Termin bzw. Projekt vor Ort im Jahr
- Mindestens 1 Engagement im Jugendbereich (Austausch, Ryla, NGSE, Berufe)

### Kommunikation:

- Planung für Öffentlichkeitsarbeit als Elect beginnen
- Im Jahr 3 Meldungen für Internet / Social media im Distrikt planen/organisieren
- Pflege der Internetseite sicher stellen, möglichst alle 2 Monate eine neue Meldung mit Bild
- Möglichst 2 Pressternine im Jahr planen und organisieren

Viel Erfolg!

Altenburg, Juni 2017